



## **Minh-Khai Phan-Thi**

Im Jahre 1974, nach dem vietnamesischen Kalender das Jahr des Tigers, erblickte ich am 19.02. in Hessen, genauer gesagt in Darmstadt, das Licht dieser Welt. Als Kind vietnamesischer Einwanderer, wurde ich im Zeichen des Wassermannes geboren. Meine Eltern, Frau Dr. Thi Phung Hoang (Doktor der Chemie) und Herr Dipl. Ing. Tri Dung Phan (Dipl. Ing. der Papiertechnik), schauten mich an und gaben mir den Namen Minh-Khai, welcher „aufgehende Sonne“ bedeutet.

Auf der Musikakademie Darmstadt lernte ich Flöte und Geige.

Als ich 10 Jahre alt war zogen wir von Darmstadt nach München, wo ich auf das Elsa-Brändström-Gymnasium kam. Dort engagierte ich mich als Chefredakteurin der Schülerzeitung und begeisterte mich in meiner Freizeit für Jazz-Dance / Modern-Dance und Kung-Fu (Wu Shu). Filme wie „Dirty Dancing“, „Flashdance“ und „Sissi“ rissen mich in ihren Bann. Mit 14 Jahren ließ ich mir eine Dauerwelle machen, da alle Vietnamesen von Locken träumen...ich sah aus wie Slash von „Guns ´n Roses“! Hip-Hop bzw. Black-Music wurden für mich die bestimmenden Musikrichtungen. Mit 16 Jahren fing ich erstmals nebenbei an zu Modeln, unter anderem für die „Fire & Ice“-Kampagne von Willy Bogner. 1993 machte ich mein Abitur in München-Pasing.

Seit meinem 3.Lebensjahr, als ich mit meinem Papa beim Tet-Fest (vietnamesisches Neujahrsfest) in Frankfurt das erste Mal auf der Bühne stand und ein vietnamesisches Kinderlied sang, hatte ich den Wunsch, auf der Bühne zu stehen. Ich absolvierte daraufhin nach meinem Abitur diverse Praktika, z.B. beim Disney-Club (ARD) auf dem Bavaria-Film-Gelände und als Assistentin bei der Casting-Agentur „Deadline“ in München, bis ich ein halbes Jahr später - mit Anfang 20 - von Holger Roost-Marcias (Tresor-TV, Produzent der Sendung „Popstars“ und „Germany´s Next Topmodel“) für das Fernsehen entdeckt wurde. Am 27.06.1994 ging ich zum ersten Mal auf Sendung mit „Hugo“ auf Kabel 1. Nach 1 ½ Jahren wechselte ich dann zu dem Musiksender VIVA, wo ich zunächst die Live- Sendung „Interaktiv“ moderierte und das Reiseformat „Manhattan World Tour“, das mich quer durch die Metropolen der Städte brachte. Danach folgte die Interviewsendung „Minh-Khai & Friends“, in der ich unter anderem mit Harald Schmidt, Marius Müller-Westernhagen, Alfred Biolek und Til Schweiger Gespräche führte. In dieser Zeit wurde ich das Gesicht von VIVA 2. Ende 1998 stieg ich bei VIVA aus. Ich nahm eine fast einjährige kreative Pause und widmete mich danach verstärkt dem Schauspiel. Bereits 1996 spielte ich erste Hauptrollen in Fernsehfilmen (siehe Filmographie). 2003 erfüllte ich mir einen Herzenswunsch und drehte den Dokumentarfilm „Mein Vietnam-Land und kein Krieg“ (siehe Regie), der 2005 im ZDF ausgestrahlt wurde.

Nach fünfjähriger Moderationspause moderierte ich von 2004-2006 das Theatermagazin „Foyer“ auf 3Sat. Anfang 2006 begann ich dann mit der Arbeit an meinem ersten Buch („Zu Hause sein – Mein Leben in Deutschland und Vietnam“), welches auf meinem Dokumentarfilm basiert und im Herbst 2007 beim Diana-Verlag erscheint.

Seit 13 Jahren bin ich Gast in diversen Talkshows (Harald Schmidt, TV Total, 3 nach 9, NDR-Talkshow, Kerner, Willemsens Woche, Herman und Tietjen u.a.m.) und durfte an zahlreichen Polit-Podiumsdiskussionen teilnehmen und einige auch leiten (10 Jahre Deutsche Einheit, Friedrich-Ebert-Stiftung, „Spiegel Gespräch über das Thema „Deutsche Leitkultur“, Atlantic Forum etc.).

Ich moderierte Galaveranstaltungen (u.a. Movimentos Tanzpreis) und wurde beispielsweise zur Echo-Verleihung, zur Goldenen Kamera, zum Grimme Online Award oder zu ONE 100 – den 100 besten Köchen als Laudatorin eingeladen.

Als Werbegesicht fungierte ich unter anderem in den Kampagnen „Du bist Deutschland“ (TV), Jean Pascale (Print), E-ON (Print) sowie bei Manhattan Cosmetics (TV + Print).



In meiner Freizeit mache ich viel Yoga (Hatha Iyengar, Vinyasa Flow), im Winter gehe ich mit meiner Clique Snowboarden, im Sommer Beach-Volleyball spielen und Wakeboarden.

Am 12.05.2005 kam mein Sohn Kalani Thanh Hai (der Himmlische auf dem grünen Meer) in Berlin zur Welt. In der Zukunft wünsche ich mir ein Geschwisterchen für Kalani.

Mit meinem Freund Max und unserem Sohn lebe ich in Berlin.

Mein beruflicher Traum ist es, dass die deutsche Fernseh- und Kinolandschaft mutiger wird, in dem Sinne, als das deutsche Schauspieler mit anderen Wurzeln trotzdem als Deutsche besetzt werden.